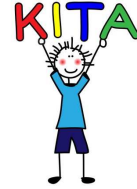


# MORO – Masterplan Weiterentwicklung der Kindertagesstätten zu Generationenstätten

MORO  
Aktionsprogramm  
regionale  
Daseinsvorsorge  
Verbandsgemeinde Daun



Ergebnisse der Regionalstrategie  
Daseinsvorsorge der VG für die  
Infrastrukturbereiche Betreuung für  
0-6-Jährige und Begegnungsangebote  
für Jung und Alt

27.08.2013

Andrea Soboth, Caroline Seibert  
IfR Institut für Regionalmanagement



VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das  
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

IfR Institut für  
Regionalmanagement

MoRe data

## Gliederung:

1. Aktuelle Infrastruktur in den Bereichen Kinderbetreuung und generationenübergreifende Begegnungsangebote
2. Entwicklung der Nachfrage nach Krippen- und Kita-Plätzen bis 2030
3. Herausforderungen und Lösungsansätze
4. Zukünftige Betreuungs- und Begegnungsinfrastruktur - Generationenstätten
5. Generationenstätte Meisburg
6. Ausblick und nächste Schritte

VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das  
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

IfR Institut für  
Regionalmanagement

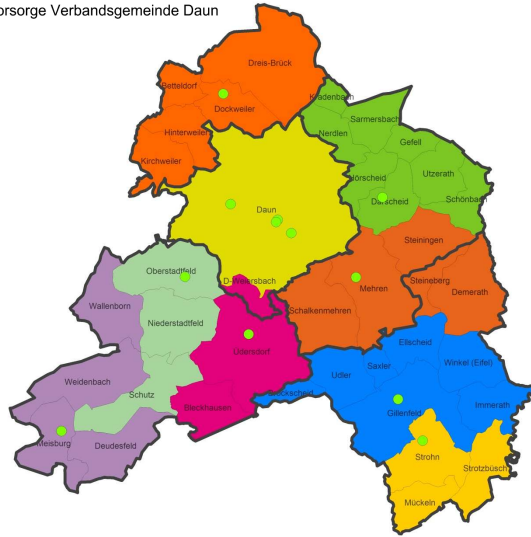
MoRe data 2

## 1. Aktuelle Infrastruktur



### Standorte der 12 Kitas in der VG Daun

Regionalstrategie Daseinsvorsorge Verbandsgemeinde Daun  
Einzugsgemeinden der Kindergärten



VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

IfR Institut für Regionalmanagement



## 1. Aktuelle Infrastruktur



- derzeit keine systematischen generationenübergreifenden Begegnungsangebote vorhanden
- aber: Weiterentwicklung der Kitas zu Generationenstätten mittlerweile Thema

VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

IfR Institut für Regionalmanagement



## 1. Entwicklung der Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen bis 2030



Bevölkerungsvorausschätzung für 0- < 7-Jährige in der VG Daun 2010-2030 (mittlere Variante)

Verbandsgemeinde Daun insgesamt										
Altersgruppe	2010		2015		2020		2025		2030	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
< 3 Jahre	517	527	+1,9	527	+1,9	486	-6,0	421	-18,6	
3 bis < 7 Jahre	734	701	-4,5	704	-4,1	694	-5,4	628	-14,4	
Teilraum 1: Darscheid, Gefell, Hörscheid, Kradenbach, Mehren, Nerdlen, Sarmersbach, Schalkenmehren, Schönbach, Steiningen, Utzerath										
< 3 Jahre	103	107	+3,9	114	+10,7	111	+7,8	97	-5,8	
3 bis < 7 Jahre	153	154	+0,7	158	+3,3	164	+7,2	152	-0,7	
Teilraum 2: Brockscheid, Demerath, Ellscheid, Gillenfeld, Immerath, Mückeln, Saxler, Steineberg, Strohn, Strotzbüsch, Udler, Winkel										
< 3 Jahre	104	95	-8,7	86	-17,3	75	-27,9	63	-39,4	
3 bis < 7 Jahre	136	134	-1,5	123	-9,6	112	-17,6	97	-28,7	

Quelle: Björn Schwarze, Klaus Spiekermann (2012): Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung 2010 bis 2030 für die Verbandsgemeinde Daun, 18.09.2012, 3. überarbeitete Fassung.

VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

IfR Institut für Regionalmanagement

MoRe data

5

## 1. Entwicklung der Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen bis 2030



Bevölkerungsvorausschätzung für 0- < 7-Jährige in der VG Daun 2010-2030 (mittlere Variante)

Verbandsgemeinde Daun insgesamt										
Altersgruppe	2010		2015		2020		2025		2030	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
< 3 Jahre	517	527	+1,9	527	+1,9	486	-6,0	421	-18,6	
3 bis < 7 Jahre	734	701	-4,5	704	-4,1	694	-5,4	628	-14,4	
Teilraum 3: Betteldorf, Dreis-Brück, Dockweiler, Hinterweiler, Kirchweiler										
< 3 Jahre	58	54	-6,9	54	-6,9	48	-17,2	41	-29,3	
3 bis < 7 Jahre	93	75	-19,4	72	-22,6	70	-24,7	61	-34,4	
Teilraum 4: Bleckhausen, Deudesfeld, Meisburg, Niederstadtfeld, Oberstadtfeld, Schutz, Üdersdorf, Wallenborn, Weidenbach										
< 3 Jahre	61	63	+3,3	66	+8,2	60	-1,6	51	-16,4	
3 bis < 7 Jahre	88	80	-9,1	88	0,0	91	+3,4	81	-8,0	
Teilraum 5: Daun Kernstadt, Boverath, Gemünden, Neunkirchen, Pützborn, Rengen, Steinborn, Waldkönigen, Weiersbach										
< 3 Jahre	191	208	+8,9	207	+ 8,4	192	+0,5	169	-11,5	
3 bis < 7 Jahre	264	258	-2,3	263	-0,4	257	-2,7	237	-10,2	

Quelle: Björn Schwarze, Klaus Spiekermann (2012): Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung 2010 bis 2030 für die Verbandsgemeinde Daun, 18.09.2012, 3. überarbeitete Fassung.

VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

IfR Institut für Regionalmanagement

MoRe data

6

## 1. Entwicklung der Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen bis 2030



Bevölkerungsvorausschätzung für 0- < 7-Jährige in der VG Daun 2010-2030 (untere Variante)

Verbandsgemeinde Daun insgesamt										
Altersgruppe	2010		2015		2020		2025		2030	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
< 3 Jahre	517	509	-1,5	474	-8,3	425	-17,8	360	-30,4	
3 bis < 7 Jahre	734	705	-4,0	666	-9,3	614	-16,3	542	-26,2	
Teilraum 1: Darscheid, Gefell, Hörscheid, Kradenbach, Mehren, Nerdlen, Sarmersbach, Schalkenmehren, Schönbach, Steiningen, Utzerath										
< 3 Jahre	103	105	+1,9	106	+2,9	99	-3,9	87	-15,5	
3 bis < 7 Jahre	153	155	+1,3	154	+0,7	152	-0,7	141	-7,8	
Teilraum 2: Brockscheid, Demerath, Ellscheid, Gillenfeld, Immerath, Mückeln, Saxler, Steineberg, Strohn, Strotzbüsch, Udler, Winkel										
< 3 Jahre	104	92	-11,5	78	-25,0	66	-36,5	54	-48,1	
3 bis < 7 Jahre	136	136	0,0	119	-12,5	101	-25,7	84	-38,2	

Quelle: Björn Schwarze, Klaus Spiekermann (2012): Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung 2010 bis 2030 für die Verbandsgemeinde Daun, 18.09.2012, 3. überarbeitete Fassung.

VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

IfR Institut für Regionalmanagement

MoRe data 7

## 1. Entwicklung der Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen bis 2030



Bevölkerungsvorausschätzung für 0- < 7-Jährige in der VG Daun 2010-2030 (untere Variante)

Altersgruppe	2010		2015		2020		2025		2030	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Teilraum 3: Betteldorf, Dreis-Brück, Dockweiler, Hinterweiler, Kirchweiler										
< 3 Jahre	58	54	-6,9	50	-13,8	44	-24,1	37	-36,2	
3 bis < 7 Jahre	93	75	-19,4	71	-23,7	65	-30,1	56	-39,8	
Teilraum 4: Bleckhausen, Deudesfeld, Meisburg, Niederstadtfeld, Oberstadtfeld, Schutz, Üdersdorf, Wallenborn, Weidenbach										
< 3 Jahre	61	54	-11,5	45	-26,2	38	-37,7	29	-52,5	
3 bis < 7 Jahre	88	79	-10,2	74	-15,9	62	-29,5	52	-40,9	
Teilraum 5: Daun Kernstadt, Boverath, Gemünden, Neunkirchen, Pützborn, Rengen, Steinborn, Waldkönigen, Weiersbach										
< 3 Jahre	191	204	+6,8	195	+2,1	178	-6,8	153	-19,9	
3 bis < 7 Jahre	263	260	-1,1	248	-5,7	234	-11,0	209	-20,5	

Quelle: Björn Schwarze, Klaus Spiekermann (2012): Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung 2010 bis 2030 für die Verbandsgemeinde Daun, 18.09.2012, 3. überarbeitete Fassung.

VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

IfR Institut für Regionalmanagement

MoRe data 8

## 1. Entwicklung der Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen bis 2030



Entwicklung der Kinderzahlen → Entwicklung der Nutzerzahlen bis 2030

VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

## 1. Entwicklung der Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen bis 2030

Nutzungswahrscheinlichkeiten für einen Krippen- oder KiTa- Platz

Altersklasse (in Jahren)	Nutzungswahrscheinlichkeit (=NW)	
	Krippe	Kindergarten
1 bis < 2	40% (heute) bis 70% (2030)	
2 bis < 3		80% (heute) bis 100% (2030)
3 bis < 4		100%
4 bis < 5		100%
5 bis < 6		100%
6 bis < 7		50%

Quelle: Einschätzung des Arbeitskreises Betreuung und Begegnung plus eigene Überarbeitung durch IfR

VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

## 1. Entwicklung der Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen bis 2030



Entwicklung der erwarteten Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen  
2013-2030

	Verbandsgemeinde Daun					
	2013	2015	2020	2025	2030	2013-2030
<b>Nutzer VG Daun insg. (mittlere Variante)</b>	824	835	863	860	788	<b>- 36</b>
<b>Nutzer VG Daun insg. (untere Variante)</b>	815	829	806	759	679	<b>- 136</b>

Quelle: MoRe Data auf Basis Björn Schwarze / Klaus Spiekermann

VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

IfR Institut für Regionalmanagement

MoRe data 11

## 1. Entwicklung der Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen bis 2030



Entwicklung der erwarteten Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen  
2013-2030

	Teilraum 1: Darscheid, Gefell, Hörscheid, Kradenbach, Mehren, Nerdlen, Sarmersbach, Schalkenmehren, Schönbach, Steiningen, Utzerath					
	2013	2015	2020	2025	2030	2013-2030
<b>Nutzer Teilraum 1 insg. (mittlere Variante)</b>	177	180	192	202	188	<b>- 11</b>
<b>Nutzer Teilraum 1 insg. (untere Variante)</b>	178	180	185	186	174	<b>- 4</b>

Quelle: MoRe Data auf Basis Björn Schwarze / Klaus Spiekermann

VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

IfR Institut für Regionalmanagement

MoRe data 12

## 1. Entwicklung der Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen bis 2030



Entwicklung der erwarteten Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen  
2013-2030

	Teilraum 2: Brockscheid, Demerath, Ellscheid, Gillenfeld, Immerath, Mückeln, Saxler, Steineberg, Strohn, Strotzbüsch, Udler, Winkel					
	2013	2015	2020	2025	2030	2013-2030
Nutzer Teilraum 2 insg. (mittlere Variante)	158	158	148	137	121	- 37
Nutzer Teilraum 2 insg. (untere Variante)	159	159	141	123	105	- 54

Quelle: MoRe Data auf Basis Björn Schwarze / Klaus Spiekermann

VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

IfR Institut für Regionalmanagement

MoRe data 13

## 1. Entwicklung der Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen bis 2030



Entwicklung der erwarteten Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen  
2013-2030

	Teilraum 3: Betteldorf, Dreis-Brück, Dockweiler, Hinterweiler, Kirchweiler					
	2013	2015	2020	2025	2030	2013-2030
Nutzer Teilraum 3 insg. (mittlere Variante)	90	88	88	86	77	- 13
Nutzer Teilraum 3 insg. (untere Variante)	90	88	86	80	70	- 20

Quelle: MoRe Data auf Basis Björn Schwarze / Klaus Spiekermann

VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

IfR Institut für Regionalmanagement

MoRe data 14

## 1. Entwicklung der Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen bis 2030



Entwicklung der erwarteten Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen  
2013-2030

	Teilraum 4: Bleckhausen, Deudesfeld, Meisburg, Niederstadtfeld, Oberstadtfeld, Schutz, Üdersdorf, Wallenborn, Weidenbach					
	2013	2015	2020	2025	2030	2013-2030
<b>Nutzer Teilraum 4 insg. (mittlere Variante)</b>	101	96	108	112	100	<b>- 1</b>
<b>Nutzer Teilraum 4 insg. (untere Variante)</b>	101	92	86	74	62	<b>- 39</b>

Quelle: MoRe Data auf Basis Björn Schwarze / Klaus Spiekermann

VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

IfR Institut für Regionalmanagement

MoRe data 15

## 1. Entwicklung der Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen bis 2030



Entwicklung der erwarteten Nachfrage nach Krippen- und Kita- Plätzen  
2013-2030

	Teilraum 5: Daun Kernstadt, Boverath, Gemünden, Neunkirchen, Pützborn, Rengen, Steinborn, Waldkönigen, Weiersbach					
	2013	2015	2020	2025	2030	2013-2030
<b>Nutzer Teilraum 5 insg. (mittlere Variante)</b>	298	313	327	324	302	<b>- 4</b>
<b>Nutzer Teilraum 5 insg. (untere Variante)</b>	289	310	308	296	269	<b>- 20</b>

Quelle: MoRe Data auf Basis Björn Schwarze / Klaus Spiekermann

VG Daun: Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge, gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

IfR Institut für Regionalmanagement

MoRe data 16



### 3. Herausforderungen und Lösungsansätze

#### Herausforderungen:

- Kita – Bedarfsplanung insbesondere bei Investitionsfragen um langfristigen Blick ergänzen
- kurzfristige Gewährleistung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz schon für die 1-Jährigen
- kurzfristige Kompromisslösungen abstellen
- langfristige Weiterentwicklung der Betreuungsinfrastruktur im Sinne der Vision



### 3. Herausforderungen und Lösungsansätze

#### Lösungsansätze:

- Kooperationslösungen anstreben
- kurzfristigen Blick um mittel- bis langfristigen Blick ergänzen
- kindergerechte zu generationengerechter Angebotsstruktur weiterentwickeln
- Schaffung flexibler Angebotsstrukturen

## 4. Generationenstätten

### Warum?

- visionskonforme Weiterentwicklung der  
Betreuungsinfrastruktur
- auch bei angenommener Steigerung der  
Nutzungswahrscheinlichkeiten müssen mit Blick auf 2030  
nicht mehr Kinder in Krippen und Kitas betreut werden
- Ausbau an sozialer Infrastruktur für Seniorinnen und  
Senioren erforderlich
- Kitas um Angebote für Senioren ergänzen → dies sichert  
auch langfristig die Kita-Standorte
- Attraktivitätssteigerung der Kitas und Standortargument

## 4. Generationenstätten

### gewünschte Angebote



Quelle: VG Daun, 2012. Layout: Dieter Klas

### Malwettbewerb „Jung und Alt in der KiTa“

+

### Einschätzungen AK Betreuung und Begegnung

+

### Exkursionen

## 4. Generationenstätten

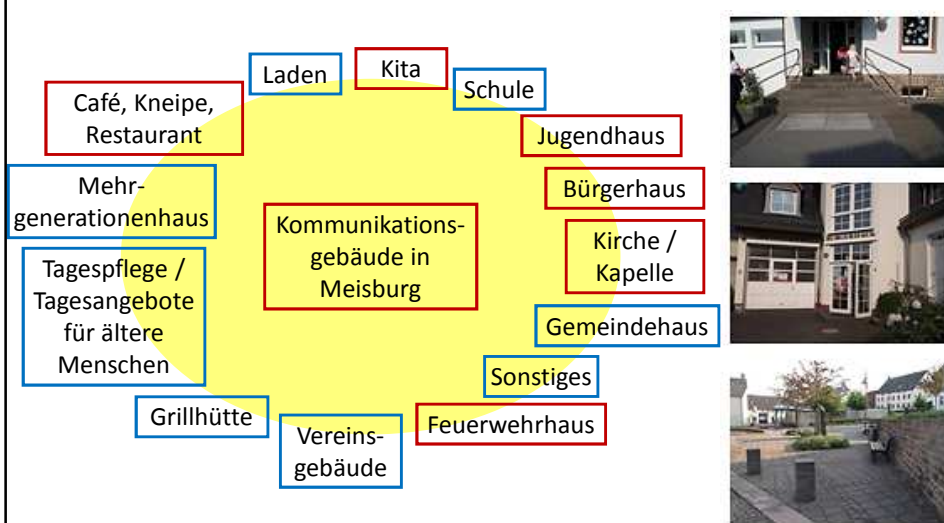
### Generationenstätte – Varianten der Ausgestaltung

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>V 1:</b> Senioren engagieren sich in der Kita<br/>Senioren = Akteure</p> <p><b>V 2:</b> Angebote der Kita für Kinder und Senioren<br/>Senioren = Teilnehmer</p> <p><b>V 3:</b> Angebote für Senioren in der Kita z.B. im Turnraum</p> | <p><b>V 4:</b> gemeinsames Mittagessen für Kinder und Senioren<br/>Senioren = Nutzer</p> <p><b>V 5:</b> Betreuung von Senioren im Kita-Komplex (separate Räumlichkeiten)</p> <p><b>ggf. V 6:</b> punktuelle Zusammenarbeit der Kita mit einem Seniorenheim</p> |
|---|--|

alle Varianten auch kombinierbar

**V1+V2+V3+V4+V5+(V6) = Maximal-Variante einer Generationenstätte**

## 4. Generationenstätten



## 4. Generationenstätten

### Generationenstätte Meisburg in der Vorplanung



#### Generationenstätte Meisburg (Vorplanung)

Variante 1 (ohne Brücke) - Blick in den Hof

Stand 3.7.2013

Stadt-Land-plus

Frederik Hochberg  
Dipl. Ing. Stadtplaner  
Büro für Städtebau  
und Umweltp lanung

Am Haidgraben 1a  
56154 Boppard-Buchholz  
Telefon 0 67 42 - 87 80 - 0  
Telefax 0 67 42 - 87 80 - 88

## 6. Ausblick und nächste Schritte

- kommunalpolitische Beschlussfassungen
- Umsetzung Variante 1 der Generationenstätte „Senioren engagieren sich in der Kita“ in allen Kitas der VG Daun
- Umsetzung der Generationenstätte Meisburg
- Verstärkung des Netzwerks Betreuung und Begegnung